

Auswertung der kleinregionalen  
**Bestandserhebung**  
**Kleinregion Riegersburg**

**14. November 2008**  
 LAbg. Ing. Josef Ober, Obmann  
 Verein Steirisches Vulkanland

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



**Kleinregion**  
**Riegersburg**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



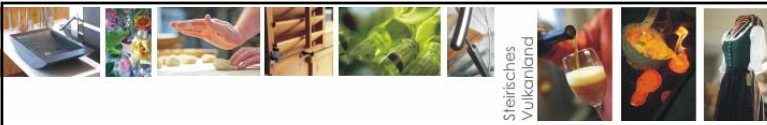
**KR mit**  
**Erhebung**  
**Stand 6/08**



**KEK**  
 Chance, die  
 Regionalisierungskräfte in  
 der Kleinregion gemeinsam  
 zu nutzen.

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





Steirisches  
Vulkanland

## Neu aufkommende Trends ...

- **Energiewende** (durch Verknappung der fossilen Energieträger)
- **Ressourcenwandel** (biogene NAWAROs; durch Verknappung metallischer & fossiler Rohstoffe)
- Wertschöpfung kommt „zurück aufs Land“; regionale Vorkommen werden wichtiger  
→ **der Wert der Flächen steigt!**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

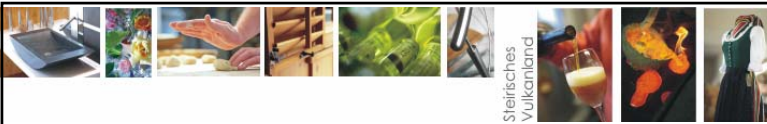


Steirisches  
Vulkanland

## Neu aufkommende Trends ...

- steigende **Identität** durch Regionalisierung
- Aufkeimen der globalen (Mit)**Verantwortung** (Klimawandel, Armut)
- **Mündigkeit** und Eigenverantwortung liegt im Trend (selbst vor Ort gestalten)
- holistisches & langfristiges Denken – Sicherung der **Lebensqualität für Generationen**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

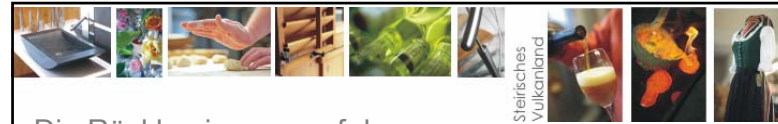


Steirisches  
Vulkanland

## Wie können wir die **für unseren Raum positiven** Trends nutzen?

1. Erkennen was da ist = Bestand, Talente
2. auf Wichtiges konzentrieren & langfristig positionieren
3. neues Denken durch den Wandel vom „Investitions-Weihnachtsmann“ zum Sinnspender mit „Wertekultur“
4. die kleinregionale Zukunft mit dem Vulkanland selbst gestalten

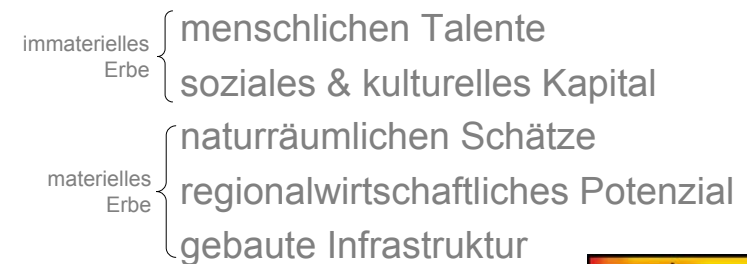
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches  
Vulkanland

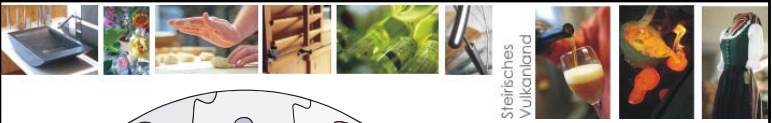
Die Rückbesinnung auf den Raum macht zukunftsfähig.

## Die Kleinregion erkennt ihr/e



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



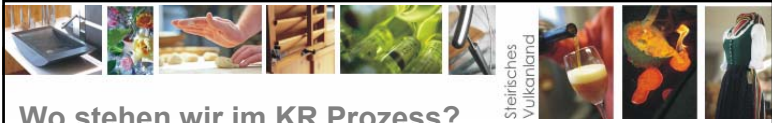


Steirisches Vulkanland



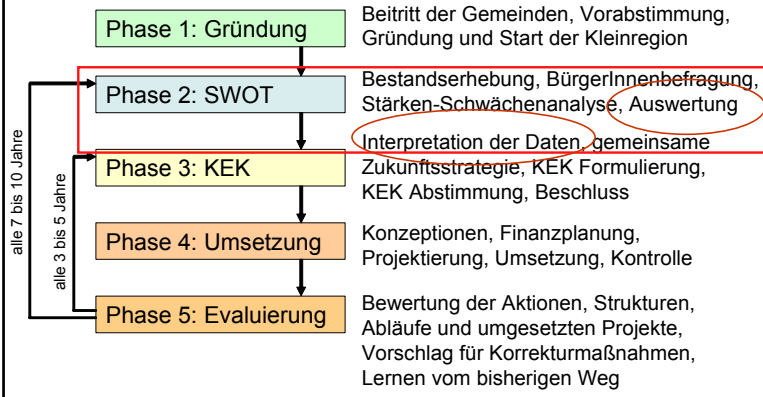
## Das Bild der Gemeinde(n) & Kleinregion vertiefen!

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

## Wo stehen wir im KR Prozess?

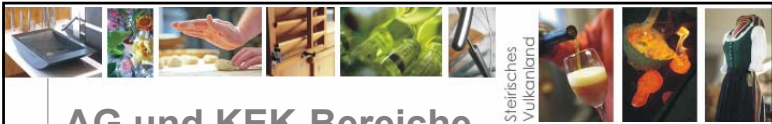


Steirisches Vulkanland

## Die folgenden Schritte

- **1. Bürgerinformation** (ca. 24-seitiges Heft) als Zusammenfassung der Auswertung; Versandt direkt oder mit Gde.-Zeitung an HA und UN mit 15.12.2008
- Beschluss der KR Satzungen durch jede Gemeinde; Antrag auf KR Bildung ans Land Stmk. (heuer!)
- Offizielle Gründung der KR (Feber bis April 2009), Konstituierung im Kleinregionsforum (= die „Vollversammlung“ der KR)
- Bildung von Arbeitsgruppen (AGs) zu den fünf KR Themenfeldern (heute!)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

## AG und KEK-Bereiche

Nr.	Bereich ↓	Grundlage →	BEH		ISE
			Ha.	Be.	Gde.
1	Natur & Raumordnung		o	+	++
2	Regionalwirtschaft		+	++	o
3	Kultur, Gesundheit & Soziales		++	o	o/+
4	technische Infrastruktur		o	o	++
5	Verwaltung		+	o	++

++ ... zentraler Beitrag zum Thema  
 + ... wichtiger Erhebungsbeitrag  
 o ... geringer Beitrag, Beurteilung, Wahrnehmung

Ha. Haushalte, Personen  
 Be. LW Betriebe und Unternehmen  
 Gde. Gemeinden

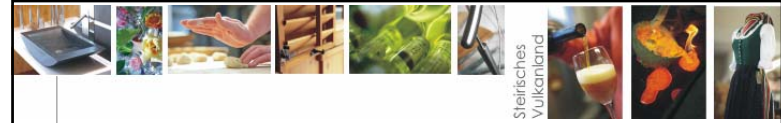
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





Steirisches Vulkanland

- Arbeitsbeginn der AG ab Jänner 2009 (ev. Einbindung wichtiger thematischer Vertreter aus den Gemeinden)
- Erarbeitung des KEKs durch die Kleinregion in den AGs, Zusammenfassung der gemeinsamen Strategien
- Abstimmung & Endredaktion des KEK im KR Vorstand (ca. Mai 2009); danach Überarbeitung des KEK
- Beschlussfassung des KEK durch alle Gemeinderäte der Gemeinden im Kleinregionsforum (ca. Juni 2009)
- **2. Bürgerinformation** über das KEK, Kurzfassung ca. 16-seitiges Heft (optimal VOR den Ferien)
- Umsetzung des KEK von 2009 bis 2015

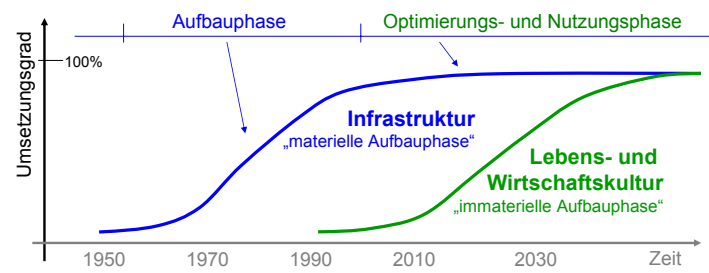


Steirisches Vulkanland

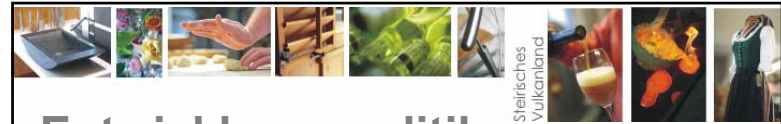
# Inwertsetzung & Optimierung des Materiellen und des Immateriellen



Steirisches Vulkanland



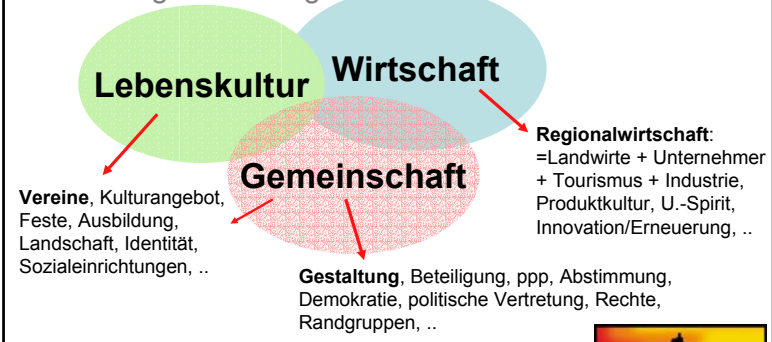
globale Anbindung → regionale Gestaltung

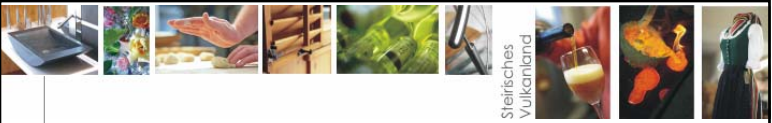


Steirisches Vulkanland

## Entwicklungspolitik

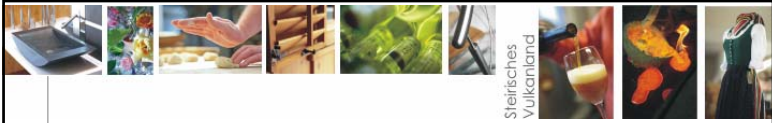
nachhaltige Belebung der Infrastrukturen





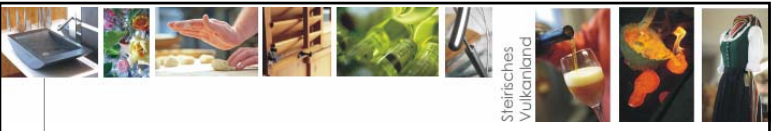
## Fokus KEK: Inwertsetzung – „Bestehendes vor Neuem“

- Bestandserhebung, KR Chancen und Ausbau der Stärken mit/durch (in Phase 2 bis 4):
  1. Inwertsetzung des Bestehenden (30%)
  2. Innovieren des Bestehenden (50%)
  3. Schaffung neuer Zukünfte bzw. Projekte & Innovationen (20%)



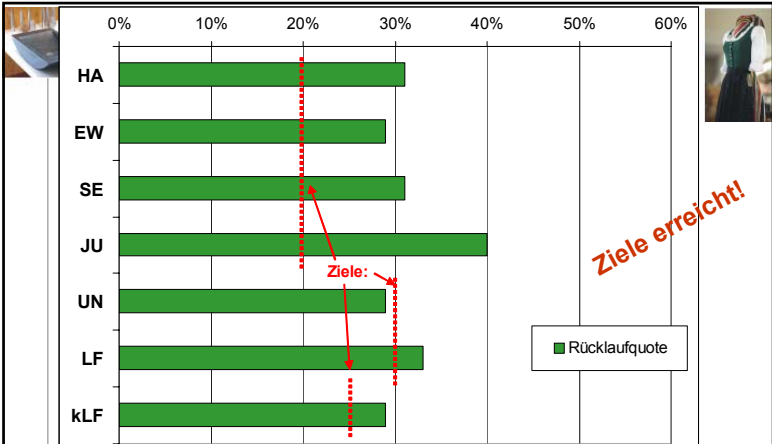
## Ergebnisauswahl: Bestandserhebung in der Kleinregion

Der gesamte Bericht steht ab 15.12.2008 unter [www.vulkanland.at/kleinregionen](http://www.vulkanland.at/kleinregionen) zum download.



## Bestandserhebung 08

- in Summe wurden 535.000 Fragen beantwortet!
- 11% davon von Betrieben & Unternehmen
- ca. 40% beantworten „offene“ Fragen
- über 15% machen sich aktiv Gedanken zur Gemeinschaft & Zukunft!



Rücklaufquoten der Bestandserhebung in der Kleinregion: DS = 30,3%

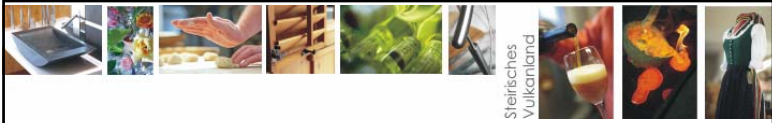




Steirisches Vulkanland

## Ziel: KEK erstellen

- Bestandserhebung ist wichtige KEK Grundlage
- Zentrale Aussagen zu: Regionalwirtschaft, Gesellschaft und Gemeindedienste
- Stärken sollten gestärkt werden  
→ *auf strategische, in die Zukunft gerichtete Ziele setzen*



Steirisches Vulkanland

## Datensichtung

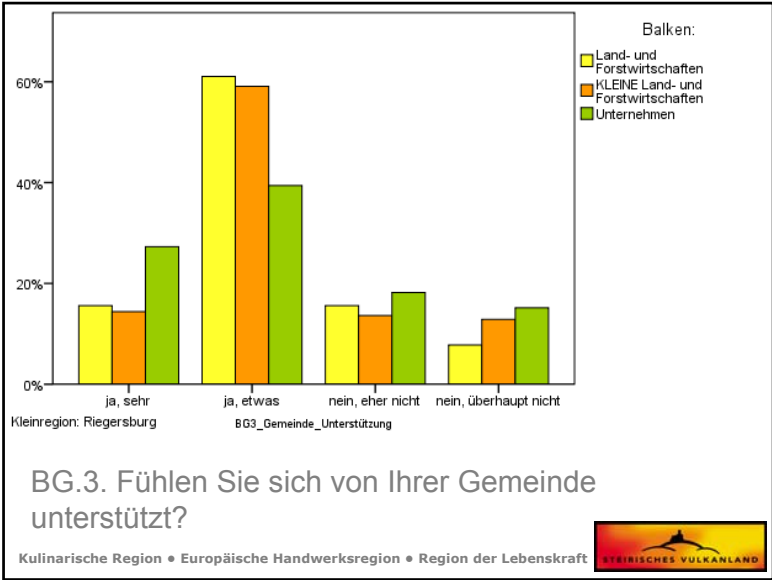
1. erkennen, was da ist (Bestand)
2. „grün“ was OK bzw. ausreichend vorhanden ist
3. relevante Defizite erkennen und beheben bzw. gemeinsam in KR lösen
4. Stärken & Besonderheiten ausbauen und entwickeln

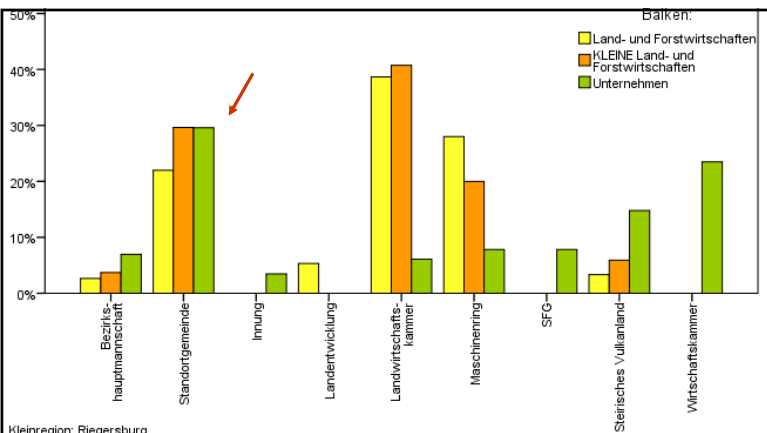


Steirisches Vulkanland

## OK, gute Qualität erreicht!

- ✓ hohe Identität und Heimatverbundenheit, Wohlfühlen vor Ort
- ✓ Beziehung Jugend-Eltern, gute Familienstruktur und Vertrauensbasis
- ✓ Ansehen und Arbeit BürgermeisterIn → sehr gut, positiv, „erste“ Ansprechstelle für UN, EW



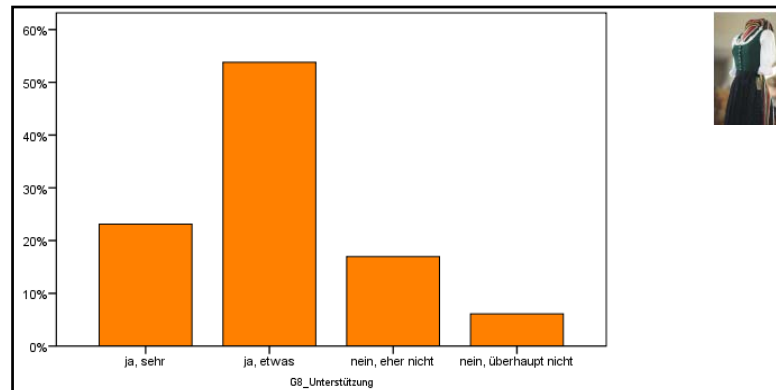


Kleinregion: Riegersburg

BR5\_Institution\_Zusammenarbeit

BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Kleinregion: Riegersburg

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt (EW)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Steirisches Vulkanland

## OK, hohe Qualität!

- ✓ positives Denken und Lebenseinstellung
- ✓ Einstufung als: kinderfreundlich, dynamisch, gastfreundlich
- ✓ Familie hat höchsten Leitwert, Jugend gut & liebevoll eingebunden
- ✓ Ruhe und Landleben sind Werte, die man schätzt
- ✓ ausgezeichnete Lebensqualität

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



## OK, gute Qualität erreicht!

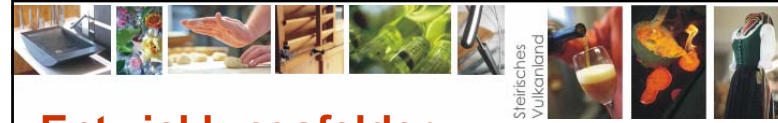
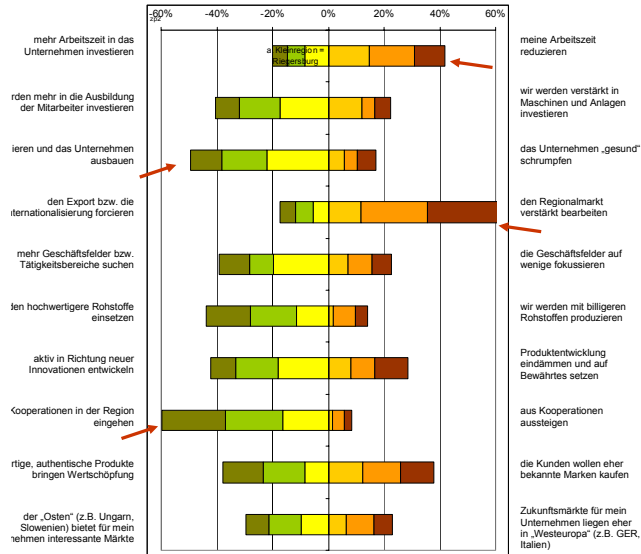
- ✓ Ehrenamt & Vereinsleben stark (47% der Menschen aktiv tätig)
- ✓ Kulturangebot für 93% befr. bis sehr gut, Veranstaltungen sind gut ausgebaut
- ✓ Themenansehen & Durchdringung hoch (Handwerk, Kulinarik, Lebenskraft, Energie, Nahversorgung)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?



Steirisches Vulkanland

## Entwicklungsfelder

- Ohnmacht gegenüber „System“ (man glaubt, nicht viel ändern zu können) geringe als in anderen KR!
- Würdigung des Ehrenamtes & Inwertsetzung müsste intensiver sein
- Jugend: Arbeitswunsch Technik, EDV, HandwerkerIn, Gesundheit, Soziales; Kombination Matura mit Lehre erwünscht
- Bereitschaft für Energiealternativen – jedoch Angebote fehlen
- bei 15-20% herrscht ein eher schlechtes Arbeitsklima in der Firma

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



## Defizite Jugend & EW

- Schulstress und Angst (Noten, Mobbing, Außenseiter) relativ hoch
- Nachmittagsbetreuung für Kinder, Musik- & Sprachausbildung verstärken
- Wertschätzung anderer Kulturen ist nieder, „Ausländer-Problematik“ latent vorhanden
- Angebotstransparenz für „Regionales“ zum Kaufen fehlt

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

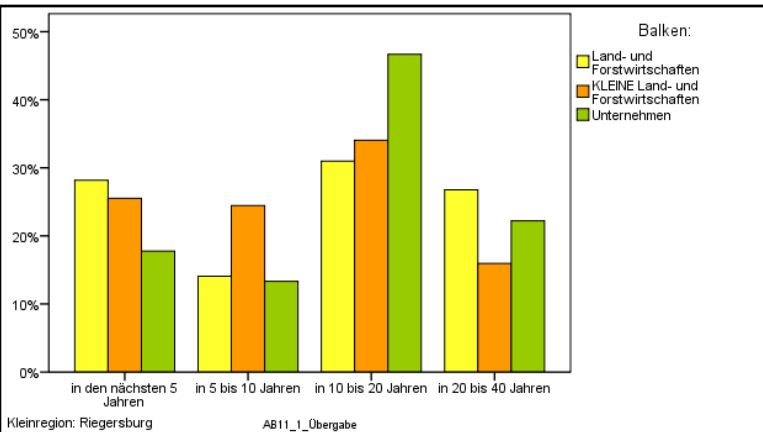


## Entwicklungsfelder (UN, LW)

- Betriebsnachfolge – 40% LW & 30% UN! in 10 Jahren vor dem Wechsel
- 12% der UN wollen Betrieb still legen
- Firmenexpansionen, Zubau & Innovation
- zu wenig Ferialjobs in Betrieben (die Jugendausbildung im Betrieb nicht mit Schule gleichgestellt)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

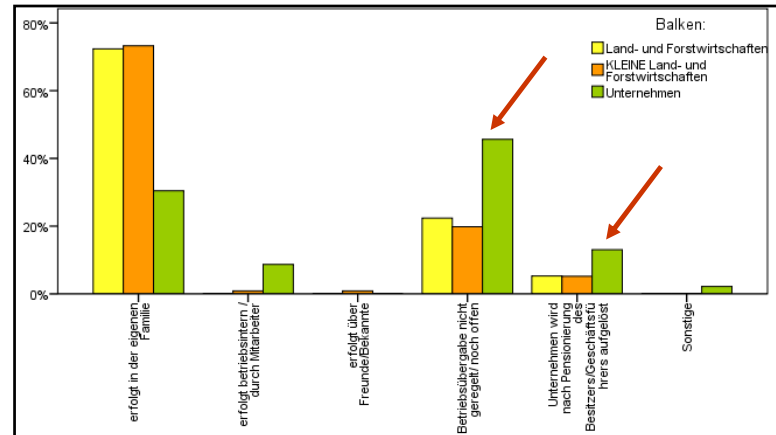




Kleinregion: Riegersburg AB111\_Übergabe

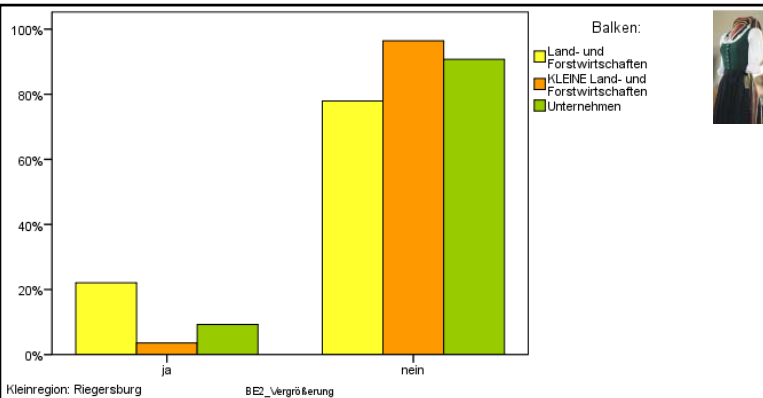
## AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



## AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

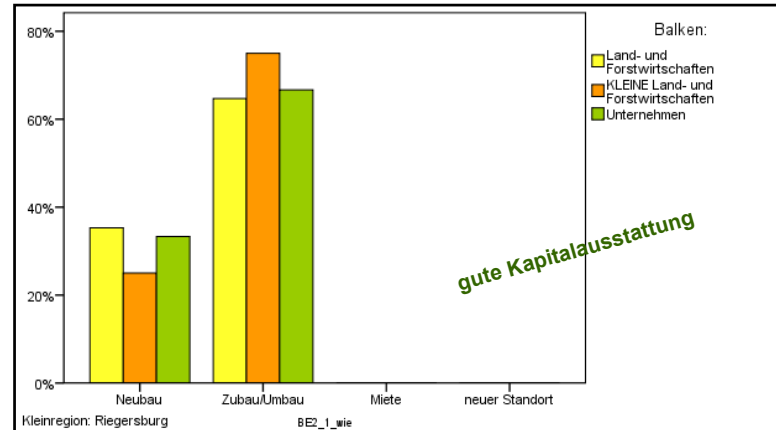
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Kleinregion: Riegersburg BE2\_Vergrößerung

## BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

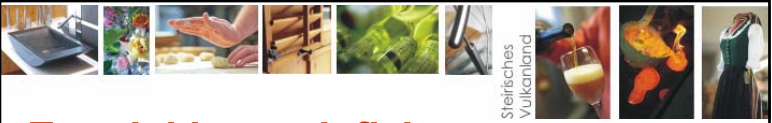


Kleinregion: Riegersburg BE2\_1\_wie

## BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?

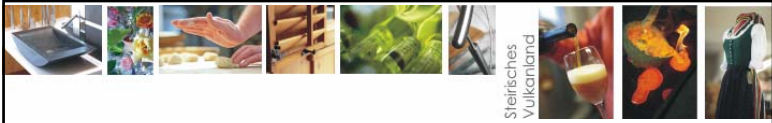
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





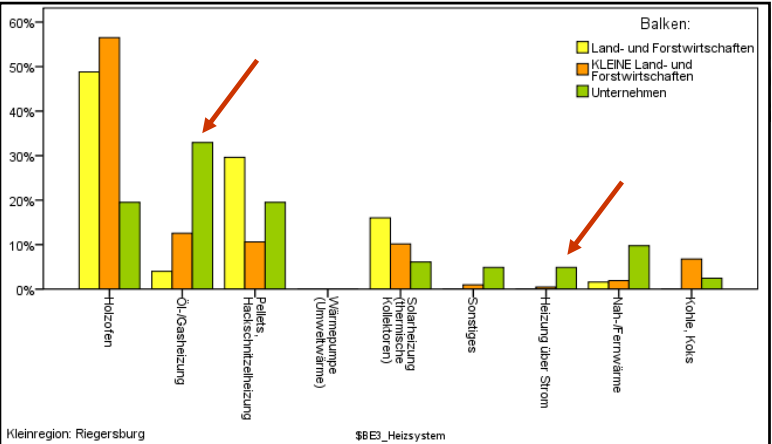
## Entwicklungsdefizite

- Gefahrensicht gegenüber EU Osterweiterung
- Überarbeitung der Betriebsinhaber/-führer: über 45% arbeiten über 50 Stunden/Woche
- fehlende schriftliche Zukunftsvorstellungen (Ziele, Vision) in den Betrieben (60-80%)
- 42% wollen Arbeitszeit reduzieren → mehr Lebensqualität für die Selbstständigen



## Entwicklungsdefizite

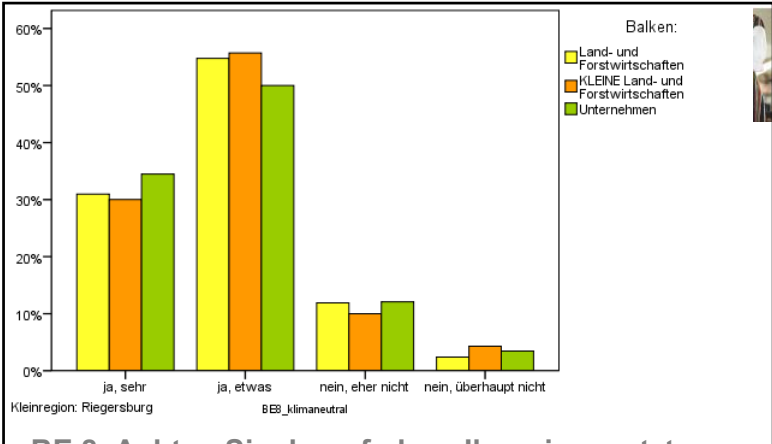
- Überalterung bei Nebenerwerbs-Landwirten
- Weiterbildung bei LW (zu) gering
- Umsatzeinbruch bei ca. 25% LW; dem gegenüber stehen höhere Zuwächse bei 75%
- mangelndes Bewusstsein in Energiefragen: z.B.
  - Diesel ist ökologisch (??); Heizung schon hohes Bew.
  - Energie-Preise „gefährden“ mein Unternehmen
  - Rohstoffe: besser global und billig, als regionale Ressourcen



Kleinregion: Riegersburg

§BE3\_Heizsystem

### BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch (UN, LW)?

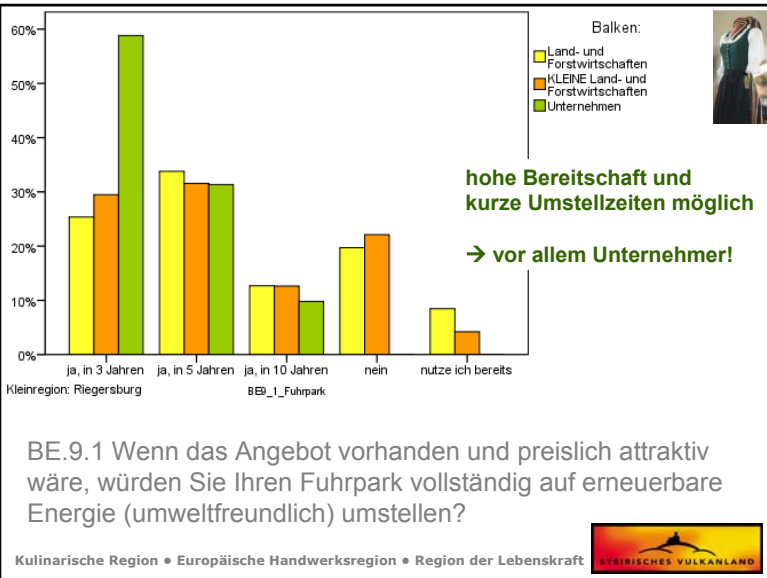
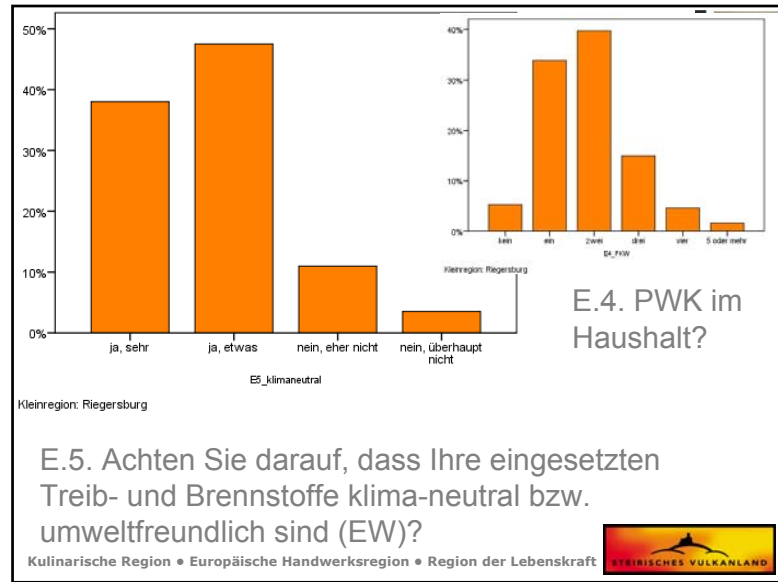
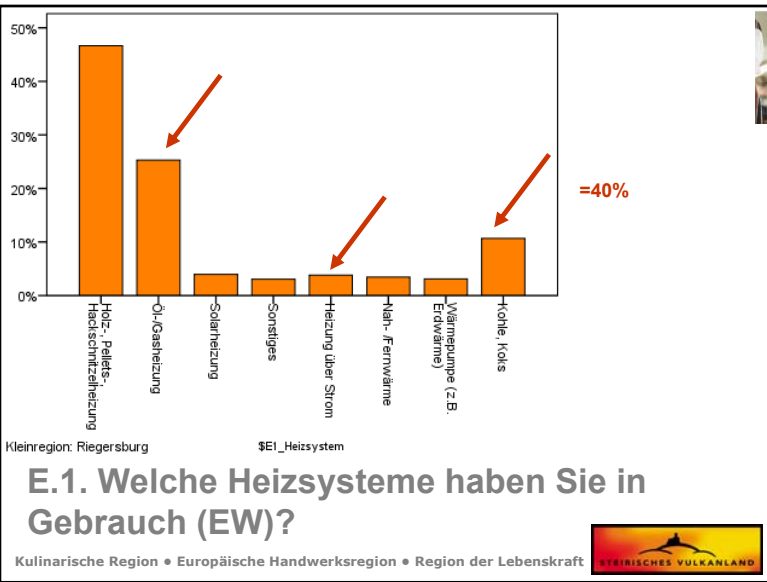


Kleinregion: Riegersburg

BE8\_klimaneutral

### BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?

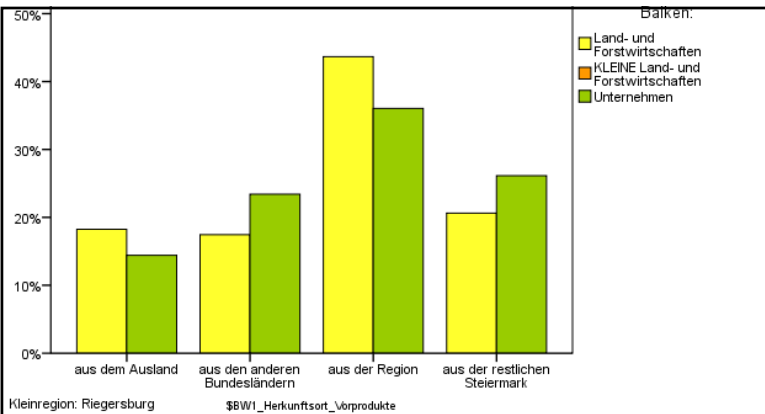




**Die kleinregionale Wirtschaft:**

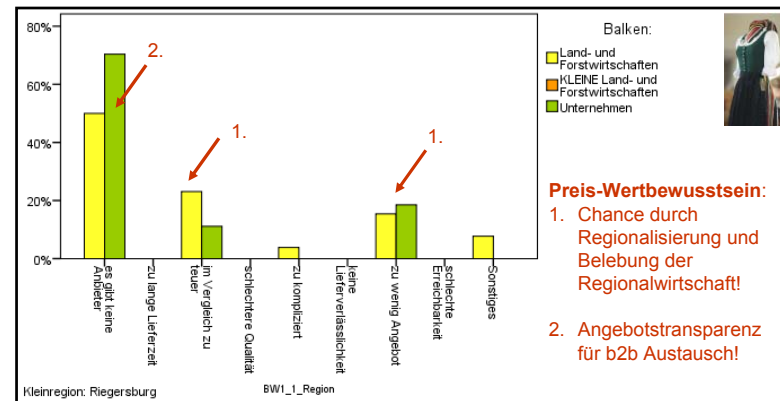
# Analyse zur Regionalwirtschaft

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



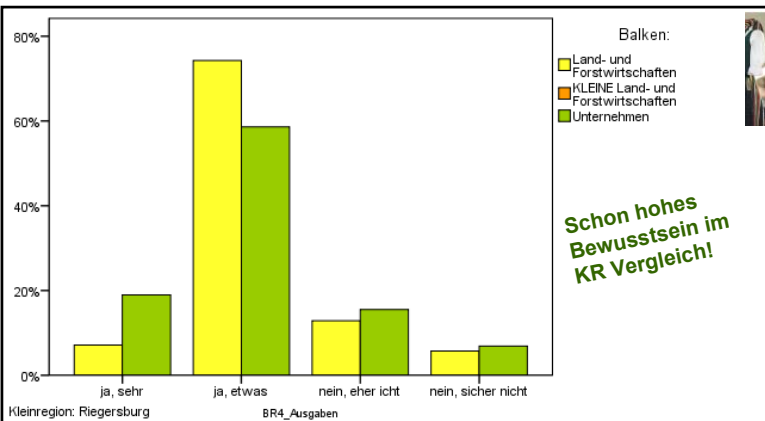
**Preis-Wertbewusstsein:**

1. Chance durch Regionalisierung und Belebung der Regionalwirtschaft!

2. Angebotstransparenz für b2b Austausch!

BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?

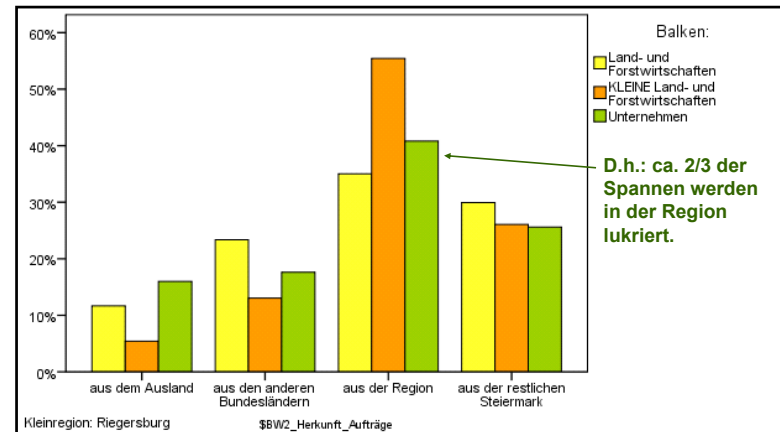
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Schon hohes Bewusstsein im KR Vergleich!

BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



D.h.: ca. 2/3 der Spannen werden in der Region lukriert.

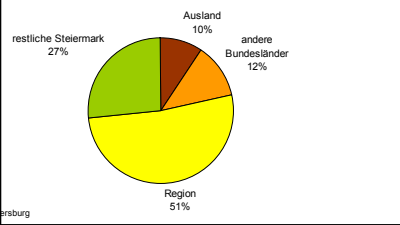
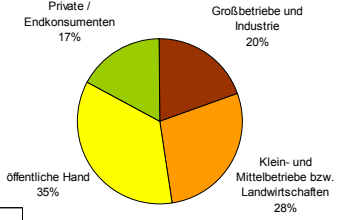
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



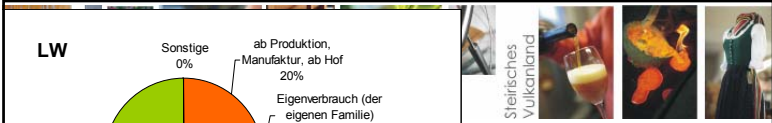


BW.3

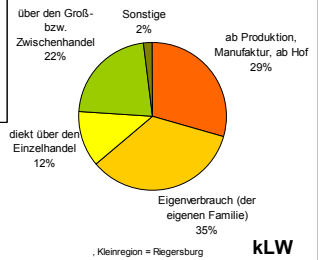
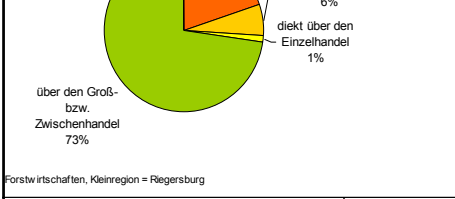


BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?

BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden (UN)?



Steirisches Vulkanland

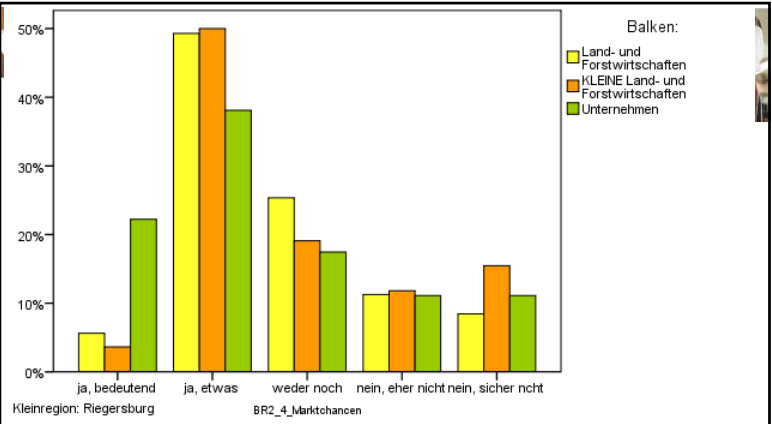


Forstwirtschaften, Kleinregion = Riegersburg

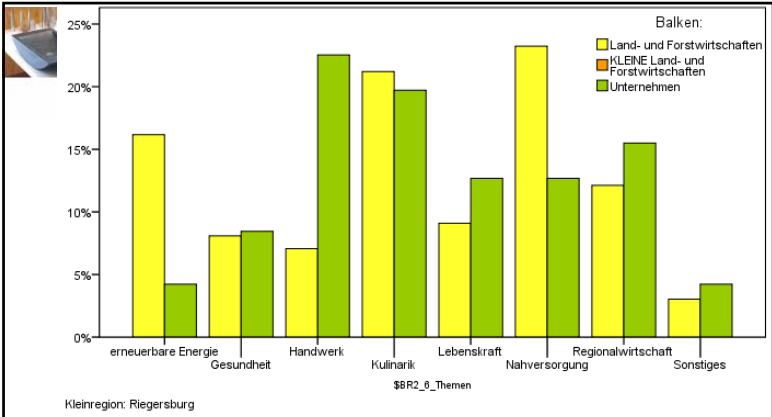
Kleinregion = Riegersburg

kLW

BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (LW, kLW) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?

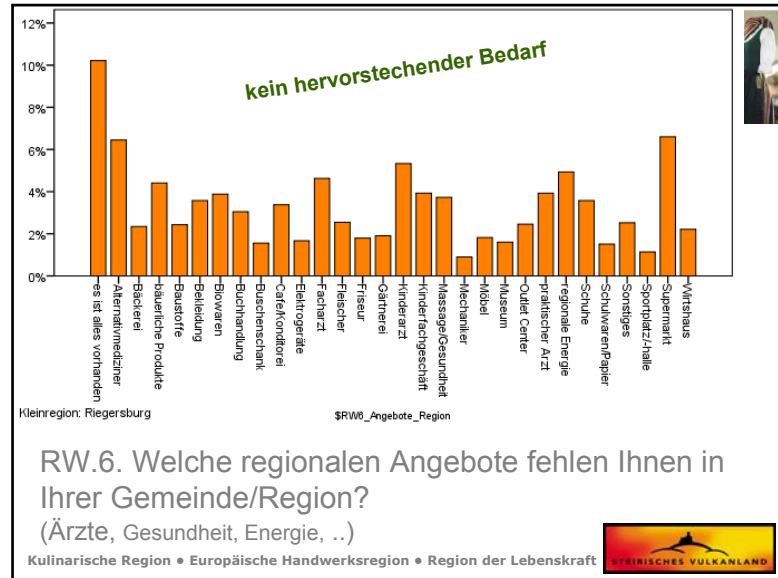
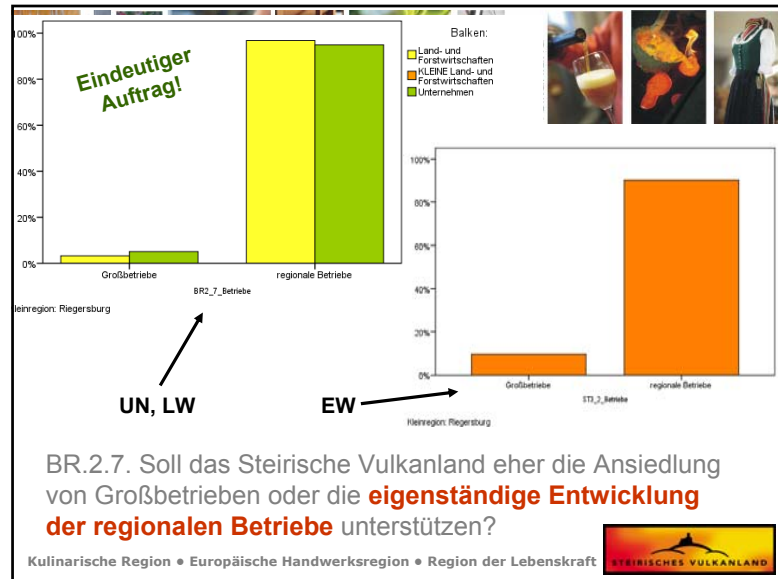
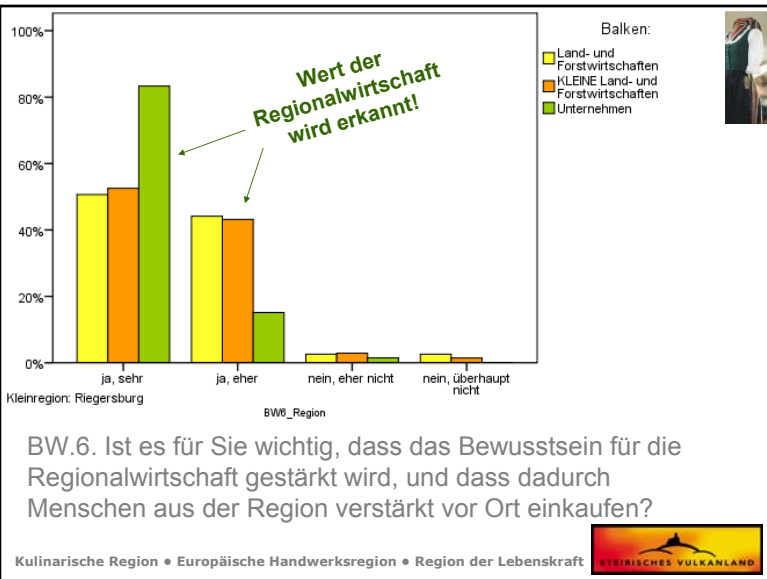


BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?



BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?

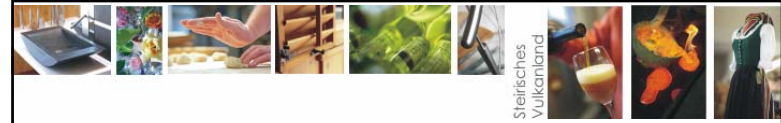






## Stärken sehen - LW

- Humus wird als wichtiges Thema erkannt
- 28% sehen integrierte Nutzung (Lebensmittel, Energie, Rohstoffe) als Zukunft
- 20% „experimentieren“ am Acker
- insbesondere NLW wollen EE und nachwachsende Rohstoffe erzeugen
- Vertrauen in Vulkanlandentwicklung; Erhöhung der Veredelung

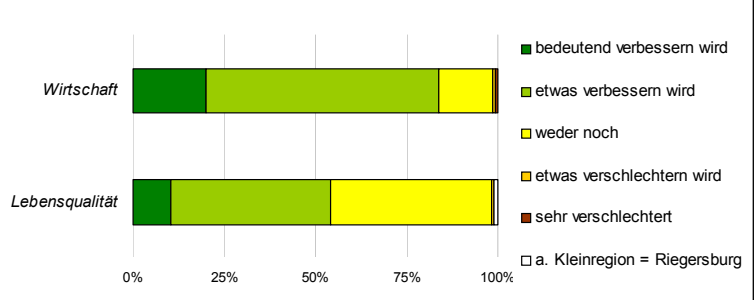


## Wichtig für den Standort

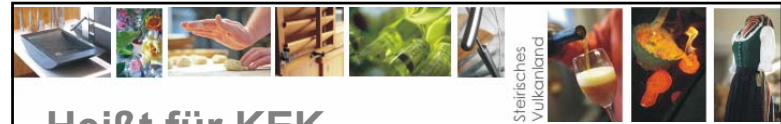
1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, intaktes soziales Umfeld, hohe Lebensqualität
2. unternehmerfreundliches Klima, positives Milieu, unternehmerfreundliche Behörden und Gemeinden
3. Mitarbeitermotivation & Arbeitsmoral
4. gute Verkehrsanbindung
5. Unterstützung bei Finanzierungsfragen, *effektive* Wirtschaftsförderung



R.3.5.2 + R.3.4.2



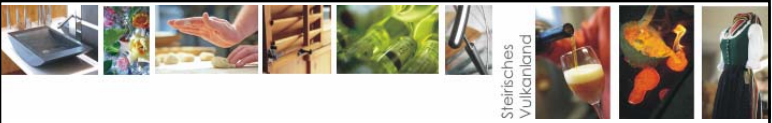
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland ...



## Heißt für KEK ...

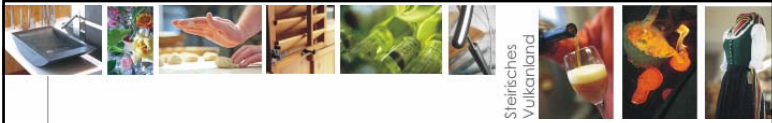
- Demographischer Anker: Familienfreundlichkeit, Lebensqualität & Regionalwirtschaft
- Auftrag: Stärkung der Kleinbetriebe vor Ort; Verflechtung, Bindung durch Wertschätzung → Auspendler wieder in die Region bringen
- authentische / klare Positionierung als Standort (mit/im Vulkanland) erzielen
- Thema Betriebsnachfolge UN & LW empfohlen zu bearbeiten





# Heißt für KEK ...

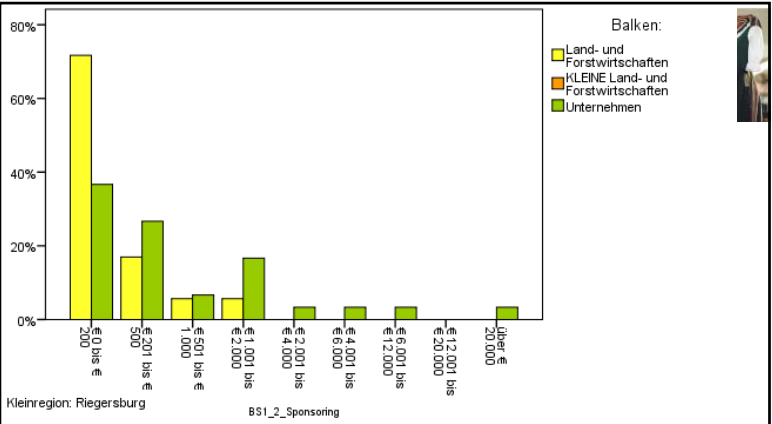
- Bewusstseinsbildung für:
  - Regionalwirtschaft (inkl. Transparenz),
  - Energie und Ökologie (Angebote schaffen),
  - sowie ev. EU Osterweiterung
- Jugendausbildung & Wirtschaft, Wirtschaft mit Visionen, Seminare & Ausbildung!
- **„Glaube“ verstärken: wir können gemeinsam viel ändern!**



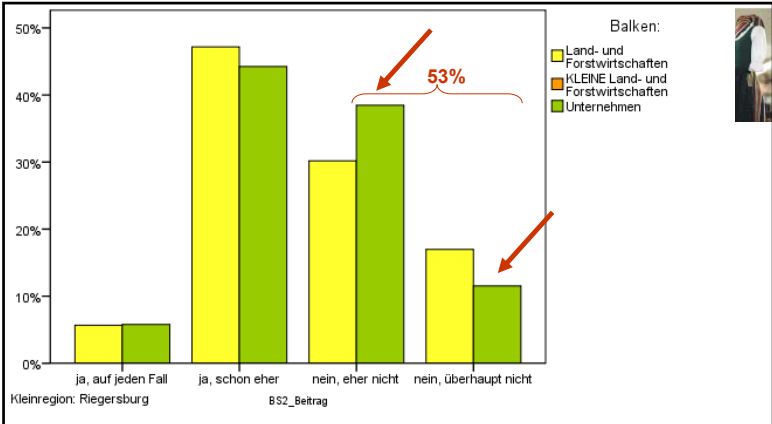
# Die kleinregionale Gesellschaft:

## Kurzanalyse zur Gemeinschaft

(Detailauswertung nur auf Gemeindeebene vorhanden)

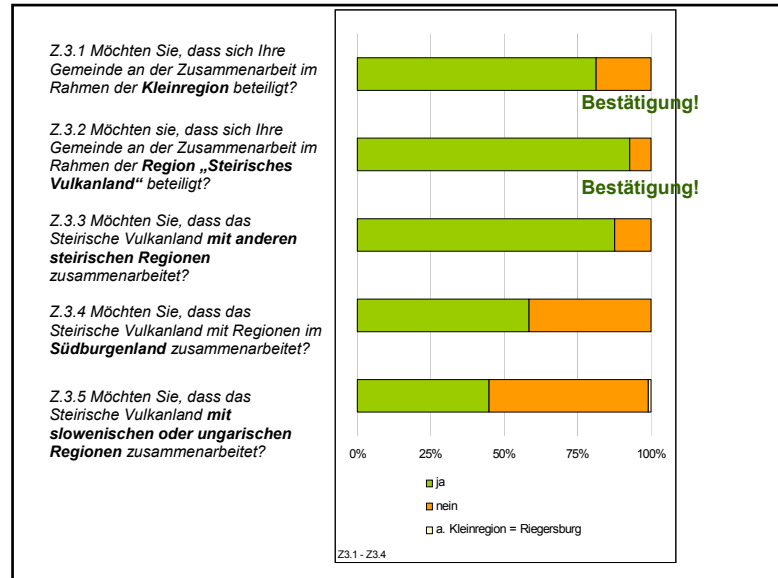
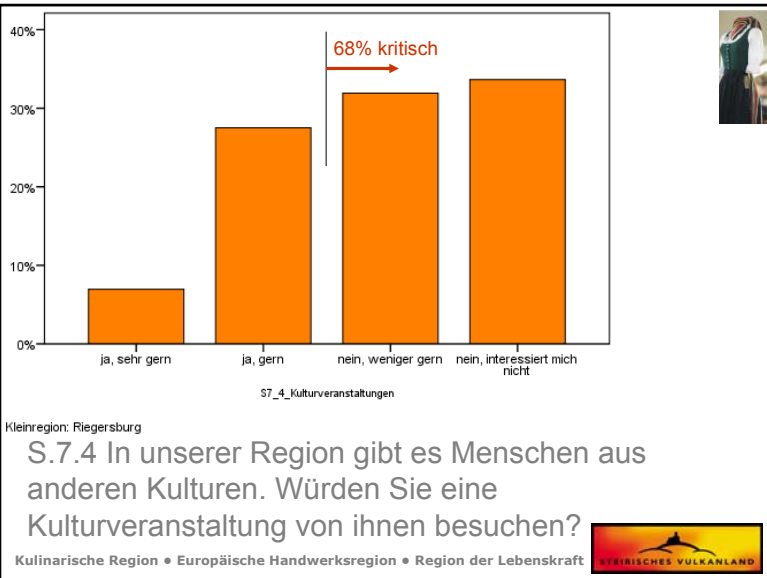
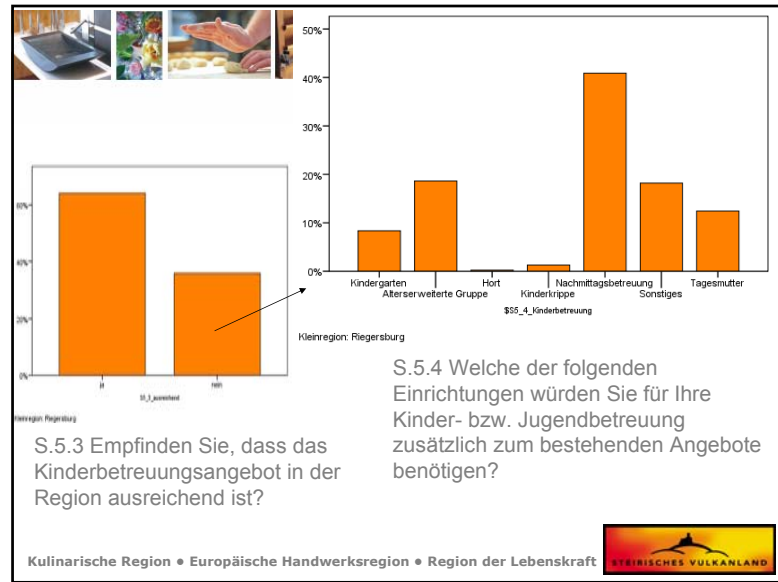
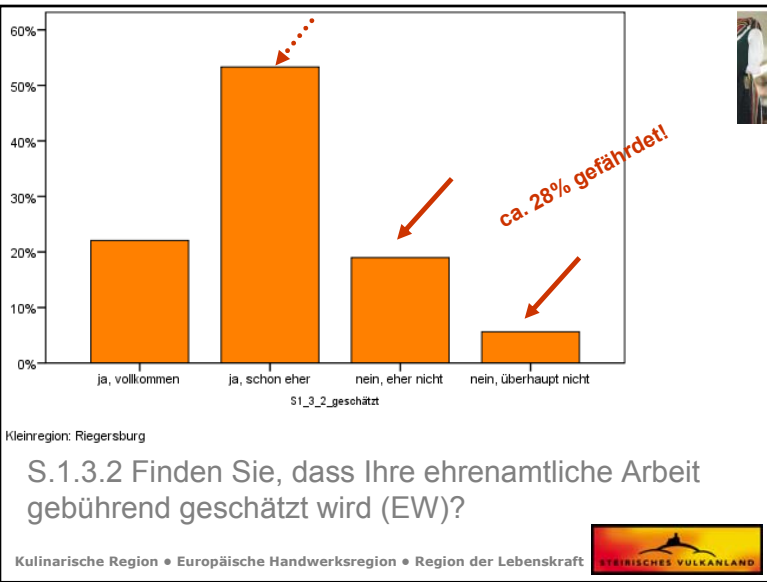


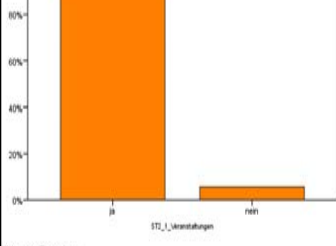
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr)?



BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?

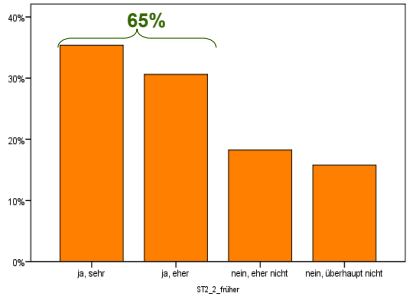






Kleinregion: Pongau

ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen **regionale Produkte** angeboten werden?



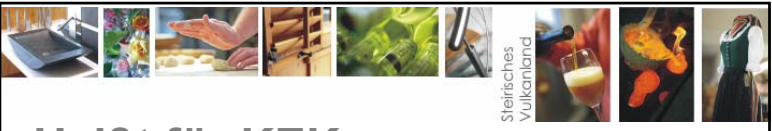
Kleinregion: Pongau

ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region **früher beginnen und dafür um 1 Uhr** Nachts enden?



## Heißt für KEK ...

- Regionalwirtschaft stärken (KMU): Nahversorgung, Energie, Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft
- Festkultur, Gentechnikfreiheit – erwünscht
- Bessere Gemeinde-Kommunikation (nur 35% fühlen sich ausreichend informiert)
- Verwurzelung & Identitätsstärkung = Selbstständige, Ehrenamt & Vereinsleben dauernd hochhalten



## Heißt für KEK ...

- Bewusstseinsbildung:
  - Regionalkonsum und Angebotstransparenz,
  - Energie, Verkehr und Ökologie,
  - sowie Osterweiterung & andere Kulturen
- Thema ärztliche Nahversorgung, Kinderbetreuung (z.B. Nachmittag)
- **Sicherheit zeigen: wir können gemeinsam viel ändern!**



[www.vulkanland.at/kleinregionen](http://www.vulkanland.at/kleinregionen)



Steirisches Vulkanland

# Gemeinde- und Landesstraßen Kleinregion Riegersburg

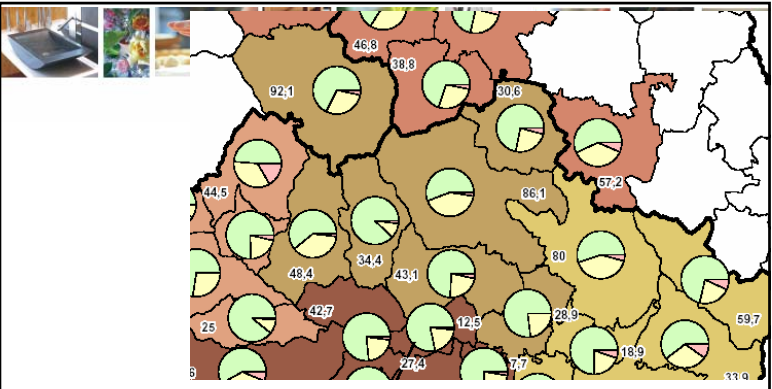
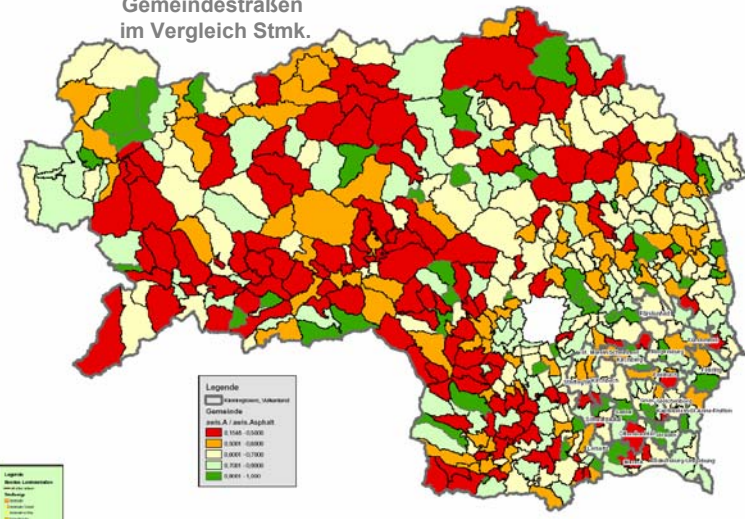
**Margreth Huber**  
Landentwicklung Steiermark,  
BBL Feldbach  
[margreth.huber@stmk.gv.at](mailto:margreth.huber@stmk.gv.at); Tel. 0676-866 43 759



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



## Gemeindestraßen im Vergleich Stmk.

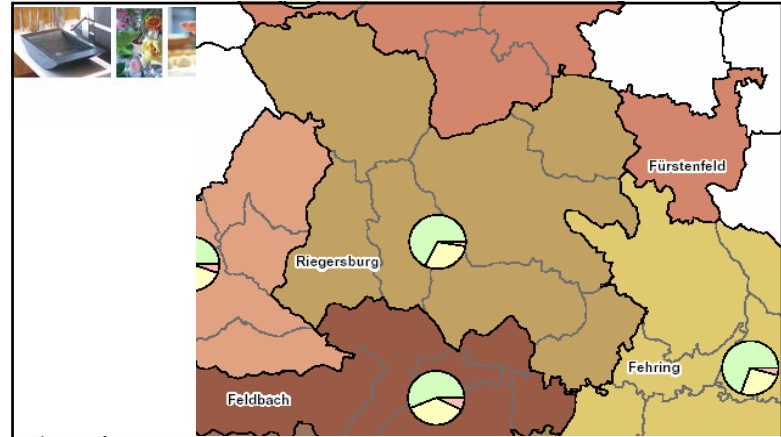


## Gemeindestraßen pro Gemeinde

Zustandsbild je Gemeinde in  
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



## Gemeindestraßen der Kleinregion

Zustandsbild je Gemeinde in  
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft